

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 406/2023 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Frau Dr. Laengner AbtL: Frau Ruth Laengner Verfasser/in: Herr Fetz		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
Haupt-, Personal-, Wirtschaftsförderungs- und Strukturwandelausschuss					07.11.2023

TOP	Vorstellung des "Masterplan Digitalparks im Rhein-Kreis Neuss und im Rhein-Erft-Kreis"
------------	---

Beschlussvorschlag

Die Vorstellung des „Masterplan Digitalparks im Rhein-Kreis Neuss und im Rhein-Erft-Kreis“ wird zur Kenntnis genommen.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Der „Masterplan Digitalparks“ verknüpft die im Rhein-Kreis Neuss und im Rhein-Erft-Kreis bestehenden wirtschaftlichen Stärken und Voraussetzungen mit einem zu erwartenden Wertschöpfungspotenzial von Digitalparks. Hiervon wurden Leitbilder abgeleitet, um eine Grundlage für entsprechende Entscheidungen zu erhalten.

2. Sachverhalt

Der vom Rhein-Kreis Neuss und vom Rhein-Erft-Kreis beauftragte und am 15.08.2023 vorgestellte Masterplan basiert auf der „Machbarkeitsstudie Dateninfrastrukturen im Rheinischen Revier“ (2011) und dessen Ergebnis, dass die beiden Kreise, aufgrund der überregionalen Datentrassen (Amsterdam-Frankfurt und Paris-Stockholm), über sehr gute Standortvorteile in Bezug auf die Ansiedlung der Digitalwirtschaft besitzt.

Entsprechend erarbeiteten die beauftragten Beratungsunternehmen Drees & Sommer SE aus Köln und NMWP Management GmbH aus Düsseldorf den Masterplan Digitalparks. Laut den Ergebnissen des Masterplans können in den beiden Kreisen jeweils bis zu 2500 neue Arbeitsplätze in Digitalparks geschaffen werden. Im Rhein-Erft-Kreis sollte der Fokus auf Unternehmen aus den Bereichen Chemie, Produktion, Energie und Handwerk liegen. Zudem würden durch die Entwicklung bereits ansässige Unternehmen bei der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle unterstützt werden können, so die Autoren der Studie.

Der Masterplan wird durch die Studienautoren dem Ausschuss vorgestellt. Eine Aussprache zum Masterplan wird im Rahmen des am 14.11.2023 stattfindenden Arbeitskreis Wirtschaftsförderung und Strukturwandel stattfinden.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Der Masterplan wurde interkommunal durch den Rhein-Kreis Neuss und den Rhein-Erft-Kreis beauftragt.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Entfällt

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Entfällt

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Entfällt